

Text Verkleinern Drucken Schliessen

Flötenklänge gegen das Vergessen

Russisches Ensemble der Spitzenklasse gastierte in Michael-Kirche



Genuss: Das Publikum war von den exzellenten Musikern angetan. Die Sitzreihen in der Michael Kirche waren bis hinten gefüllt.

FOTOS INGRUN WASCHNECK

VON INGRUN WASCHNECK

■ Rödighausen-Westkilver. „Wenn die Sprache endet, beginnt die Musik.“ Nach diesem Motto engagiert sich das weißrussische Querflöten-Ensemble „Syrinx“ für die Opfer von Tschernobyl und unterstützt sie mit Benefizkonzerten. So auch am Samstagnachmittag in der Michael-Kirche in Westkilver, die bis auf den letzten Platz besetzt war. Die russischen Spitzenmusiker boten gemeinsam mit dem Gemischten Chor Zufriedenheit, dem MGV Hücker-Aschen, dem Gospelchor „Let's Sing“ und dem Posaunenchor Westkilver musikalischen Hörgenuss par excellence.

Zum dritten Mal fand das Konzert „Musik gegen das Vergessen“, das vom Verein Heimstatt Tschernobyl e.V., der Ev. Kirchengemeinde Westkilver und dem Heimatverein Kilver organisiert wurde, statt. Jens Garlichs moderierte das Rahmenprogramm, zu dem die Chöre mit jeweils drei Liedern und das „WeBiRö“ (Westkilver, Bieren, Rödighausen)- Blechbläserensemble beitrugen. In einer kurzen Lesung erinnerte

Kira Oberschmidt, Enkelin der Organisatorin Gundula Priebe, an die Worte des russischen Schriftstellers und Humanisten Lew Kopelew. Wie Andrej Sacharow forderte er eine Einheit von Wissenschaft, Politik und Moral, damit „unser Planet bewohnbar bleibt“.

Mit einer großen Auswahl unterschiedlicher Querflöten – von der Bass- bis zur Piccoloflöte – spielte „Syrinx“ Werke von Verdi, Fürstenau, Debussy, Strauß und anderen. Alle Musikbeiträge wurden eigens für das Flötenensemble arrangiert, denn Original-Kompositionen großer Meister für reine Flötengruppen gibt es kaum.

Virtuos, synchron und mit meisterhafter Präzision spielten die Flötisten klassische, aber auch moderne Stücke. Anna Yatskevich führte auf Deutsch durch das Programm.

Auf höchstem musikalischem Niveau zogen die sechs Flötisten Nadezhda Novik, Elena Perek, Olga Schilina, Viktor Alekseev, Sergej Kortess, Arsen Zamtadzze und Vadim Sidorov am Klavier das Publikum in ihren Bann und machten die Michael-Kirche zum Konzertsaal. Kaum war ein Stück verklungen, bedanktesich das Publikum mit an-



Tolles Engagement: Edeltraud Schill (Mitte) und Dietrich von Bodelschwingh (rechts) bedanken sich bei Gundula Priebe für die Organisation des Konzertes und ihr Engagement für den Verein Heimstatt Tschernobyl.

Das Ensemble Syrinx

■ Das Flötenensemble Syrinx wurde 1980 von Nina Avramenko, Professorin an der staatlichen Musikakademie Minsk, gegründet. Syrinx setzt sich aus Studentinnen, Studenten und Absolventen der weißrussischen staatlichen Musikakademie Minsk zusammen. Die Mitglieder des Ensembles sind Preisträger nationaler und internationaler Musikwettbe-

werbe. Seit mehr als 14 Jahren arbeitet das Ensemble mit der Organisation „Heimstatt Tschernobyl“ zusammen und hilft, Gelder für den Bau von Häusern für Umsiedler aus den verstrahlten Regionen Weißrusslands zu sammeln. Zurzeit sind die Musiker 13 Tage auf Tournee und geben insgesamt zehn Konzerte in ganz Deutschland. (wts)

haltendem Applaus. Darüber freute sich auch sichtlich die Gründerin und künstlerische Leiterin der Gruppe „Syrinx“, Nina Avramenko.

„Bereits zum dritten Mal findet in der Michael-Kirche ein Konzert zugunsten von Tschernobyl-Opfern statt und auch diesmal hat Gundula Priebe wesentlich zum Gelingen beigetragen“, erklärte Dietrich von Bodelschwingh, Geschäftsführer des Vereins „Heimstatt-Tschernobyl“. Gundula Priebe, aktives Mitglied im Verein, freute sich über das gelungene Konzert die voll besetzte Kirche. Auch Edeltraud Schill, die seit 13 Jahren die Konzerte von „Syrinx“ in Deutschland für Heimstatt Tschernobyl organisiert, zeigte sich begeistert.

„Ich habe noch nie so viele tolle Sänger und Musiker erlebt, die das Konzert von ‚Syrinx‘ begleiteten“, sagte die Geschäftsführerin des Vereins sichtlich angetan.

Neue Westfälische
nw-news.de
MEHR FOTOS
www.nw-news.de/fotos

© 2013 Neue Westfälische
11 - Bünde, Montag 08. April 2013

Artikel speichern mit rechter Maustaste -> Bild/Grafik speichern unter...